

Defibrillator für die Feuerwehr

Gerät hängt in der Hauptstelle Anger

Der Raiffeisenbank Anger eG ist es ein Anliegen, regionale Hilfsorganisationen zu unterstützen. Eine weitere Maßnahme in diesem Sinne war deshalb die Anschaffung eines Defibrillators, der an die Freiwillige Feuerwehr Anger gespendet wurde. Die Anschaffungskosten in Höhe von rund 2.000 Euro stammen aus dem Gewinnsparverein. Der Defibrillator wurde im SB-Bereich der Raiffeisen-Hauptstelle Anger am Dorfplatz angebracht. „Dieser Bereich ist 24 Stunden am Tag zugänglich, das Gerät kann also jederzeit benutzt werden“, betonten die beiden Vorstände Christoph Winkler und Georg Roitner im Rahmen der symbolischen Übergabe an die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Anger, den ersten Kommandanten Helmut Gumpinger und Vereinsvorstand Wolfgang Brack.

Mit dem Defibrillator in der Raiffeisenhauptstelle wird ein Beitrag dazu geleistet, das Netzwerk der Defi-Standorte in der Gemeinde auszubauen. Durch den unverzüglichen Einsatz eines Defibrillators können lebensrettende Maßnahmen ergriffen werden. Der plötzliche Herztod gehört zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Der Grund: Er tritt ohne Vorwarnung ein und endet tödlich, wenn nicht zeitnah Gegenmaßnahmen eingeleitet werden. In einer solchen Situation können Defibrillatoren Leben retten – im Ernstfall zählen Sekunden.



Foto: Maria Horn

Auf dem Foto die Raiffeisen-Vorstände Christoph Winkler (links) und Georg Roitner (rechts) mit dem Feuerwehrkommandanten Helmut Gumpinger (2.v.li) und Feuerwehrvorstand Wolfgang Brack.